dorfheftli

Das offizielle Monatsmagazin für Dürrenäsch

07/2018



Titelbild: Einweihung Tanklöschfahrzeug Dürrenäsch-Leutwil

Onlineausgaben: www.dorfheftli.ch www.facebook.com/dorfheftli

Tankrevisionen
Hauswartungen
Entfeuchtungen
eris mann
Erismann AG
5616 Meisterschwanden
Tel. 056 667 19 65
www.erismannag.ch

ASS
AQUA SEC SERVICE
Bautrocknung / Entfeuchtung
Wasserschaden-Sanierung
Wäschetrockner / Entfeuchter
Meisterschwanden, 056 667 19 64
www.aquasecservice.ch

coiffure flair
teufenthalerstrasse 2
5724 dürrenäsch
tel. 062 777 37 37
montag – samstag
geöffnet
Wir wünschen allen eine tolle Sommerzeit!
eliane fey ramona haller
erika koch
denise fehlmann

Kommen Sie auf unsere Seite
Die Versicherungsprofis im aargauSüd
AXA Nr. 1 unter den Schweizer Versicherern

Hauptagentur Peter Huber
Sagiweg 2, 5737 Menziken
Telefon 062 765 81 81
menziken@axa-winterthur.ch

Gemeindenachrichten

Rolf Lüscher, 15 Jahre Bauamtsangestellter

Unterwegs mit dem Bauamtstraktor, sich seinen verschiedensten Aufgaben im Gemeindegebiet anzunehmen – so kennen ihn viele, unseren Bauamtsangestellten Rolf Lüscher. Seit 1. Juli 2003 betreut er das Bauamt Dürrenäsch sozusagen als «Einmann-Betrieb». So umfasst sein Arbeitsgebiet unter anderem die Strassen, von periodischen Kontrollen, über Unterhaltsarbeiten und kleineren Belagsreparaturen bis zur Organisation des Winterdienstes; die Abwasseranlagen mit der Kontrolle der Strassenentwässerung wie auch von Schächten und Leitungen sowie die Reinigung der Überlauf- und Regenfangwerke; die Entsorgung sowie die Pflege und der Unterhalt verschiedener Grünanlagen; der Friedhofunterhalt inkl. Bestattungen und die Zählerablesung für die Strom- und Wasserversorgung. Für bestimmte Aufgaben erhält er Unterstützung von seinem Stellvertreter und Aushilfsangestellten. Gemeinderat und Personal danken Rolf Lüscher auch an dieser Stelle für seinen vielseitigen, pflichtbewussten Einsatz und wünschen ihm weiterhin Erfüllung und Freude bei dieser umfassenden Tätigkeit.

Kündigung Olga Shchur

Olga Shchur hat ihre am 1. April 2016 angetretene Stelle als Reinigungshilfe Schulhaus mit Aufgaben zur Stellvertretung des Schulhausabwartes per 31. August 2018 gekündigt. Auf die Ausschreibung zur Neubesetzung der Stelle mit stundenweisen Einsätzen wird vorerst verzichtet. Die Aufgabe als

Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli GmbH, Hauptstrasse 2, Postfach 50, 5734 Reinach, 062 765 60 00, dorfheftli.ch, dorfheftli@artwork.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Thomas Moor (tmo.). **Redaktoren:** Jennifer Loosli (jlo), Fabienne Hunziker (fhu). **Reporter:** Peter Siegrist (psi), Elsbeth Haefeli (eh), Peter Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sg), Andreas Walker (aw), Melanie Wydler (mw).

Werbeberatung: Renata Dennler (Wynental), Nicole Schmid (Seetal)

Erscheinung Print: Einmal pro Monat, jeweils am zweiten Mittwoch
Drucklegung: Erster Mittwoch des Monats, 8.00 Uhr

Tagesaktuelle Onlinedienste: dorfheftli.ch und facebook.com/dorfheftli

WEMF-beglaubigte Gratisauflage 2017:
Auflage Dorfheftli Leutwil: 364, Gesamtauflage: 15882

Abopreise: CHF 50.–/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage.

Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

Produktion: artwork ag, 5734 Reinach, artwork.ch

Druck: Urs Zuber AG, 5734 Reinach, urszuber.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli GmbH. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Für unverlangte Zusendungen wird jede Haftung abgelehnt.

myclimate
myclimate-Zertifizierung:
01-15-709070, Klimaneutrale Produktion

Dorfheftli GmbH ist ein Unternehmen der artwork-Gruppe

Ihr Partner für Immobilienverkauf in Dürrenäsch
CHS
www.chs-immobilien.ch
lokal, vernetzt, persönlich



Autospritzwerk & Carrosserie
Lüscher GmbH
Häglisrainstrasse 17, 5725 Leutwil
Telefon 062 777 30 85 / 079 680 59 00, autospritzwerk_luescher@bluewin.ch



60 1958 2018 JAHRE REGIONALER VW-PARTNER
Der neue Touareg: jetzt bestellbar.
Volkswagen
Garage Gloor AG
Dorfstrasse 489, 5728 Gontenschwil
Tel. 062 773 12 61, www.garage-gloor.ch



Weitere Infos unter
valiant.ch/grundbildung
wir sind einfach bank.
valiant

Gemeindenachrichten – Fortsetzung

Stellvertreterin des Schulhausabwartes wird per 1. September 2018 an Franziska Gloor übertragen. Sie wurde per 1. März 2018 als Reinigungshilfe Schulhaus, ebenfalls mit stundenweisen Einsätzen und zur Mithilfe bei der Grundreinigung angestellt.

Netzunterhalt – Trinkwasserquellen

Zur Überprüfung der verschiedenen Trinkwasserquellen wurde die K. Lienhard AG, Buchs, mit der Quellbefahrung inkl. Ortung beauftragt. Mittels speziellen Kameras werden die Quellen geortet und der Zustand erfasst. Basierend auf den Fotos und den Protokollen wird ein Zustandsbericht zu Handen des Gemeinderates erstellt.

Schulradweg – Hunde an die Leine nehmen

Nach Abschluss der Primarschule in Dürrenäsch besuchen die Kinder und Jugendlichen die Oberstufe in Seon. Ihr Schulradweg führt am Parkplatz beim Denkmal an den Flugzeugabsturz vorbei über das Feld via Retterswil nach Seon. Gerne nutzen auch die Hundehalter diesen Weg für Spaziergänge. Um unliebsame Zwischenfälle zu vermeiden, werden die Hundehalter gebeten, die Hunde auf dem Radweg an die Leine zu nehmen.

K250 Ausbau mit Radstreifen; Dürrenäsch IO/AO – Hallwil AO

Die Bauarbeiten an der K250 zwischen Dürrenäsch und Hallwil wurden Mitte April 2018 gestartet. In der Vollsperrung vom 23. April 2018 bis zum 1. Juni 2018 konnten die Arbeiten am Damm und die Absenkung der Strasse am Knoten Dornhügel grösstenteils abgeschlossen werden. Seit anfangs Juni wird nun die Kantonsstrasse auf dem Gemeindegebiet Dürrenäsch etappenweise saniert. Dabei wird der ganze Strassenkoffer sowie Werkleitungen der UPC und der Abteilung für Tiefbau verschoben, resp. neu verlegt. Im Bereich des Dorfeingangs wird die Strasse aufgeweitet, um so Platz für die Abbiegehilfe für Radfahrer zu schaffen. In dieser Etappe wird ebenfalls der Parkplatz des Denkmals saniert und an die neue Geometrie der Strasse angepasst. Der Belag wurde in dieser Etappe am Freitag, 29. Juni einseitig eingebaut.

Im Juli wird der südliche Bereich zwischen der Liegenschaft der Profilsager AG und der «Alte Hallwilerstrasse» saniert. Von Ende Juli bis zum 20. August 2018 hat der Bauunternehmer Betriebsferien. Die Strasse kann in diesen drei Wochen auf beiden Fahrspuren genutzt werden. Ab dem 20. August 2018 wird die letzte Etappe zwischen der «Alte Hallwilerstrasse» und dem Ausbauende umgesetzt. Dabei müssen diverse Werkleitungen verlegt, Anpassungen an privaten Parzellen vorgenommen sowie der neue Einlenker der «Alte Hallwilerstrasse» realisiert werden. Die «Alte Hallwilerstrasse» kann während dieser Zeit in diesem Bereich nicht mehr befahren werden. Der Zugang zu den betroffenen Liegenschaften wird jedoch sichergestellt sein. Am Wochenende vom 15./16. September 2018 oder 22./23. September 2018 wird die K250 für den Deckbelagseinbau komplett gesperrt werden müssen. Die Arbeiten sind bis jetzt ohne grössere Schwierigkeiten vorangekommen und der Zeitplan konnte dank dem grossen Einsatz der beteiligten Parteien eingehalten werden. Die Zusammenarbeit zwischen den Bauunternehmer, dem Planer, dem Kanton und der Gemein-

Quelle: Gemeindekanzlei Dürrenäsch

Gemeindenachrichten – Fortsetzung

de verlief bis jetzt reibungslos und anstehende Schwierigkeiten konnten rasch gelöst werden. Der Gemeinderat ist zuversichtlich, dass der ambitiöse Zeitplan bis Mitte September 2018 eingehalten und die Strasse danach dem Verkehr wieder ohne Behinderungen freigegeben werden kann.

Revision Zonenplan

Die Abteilung Raumentwicklung des Kantons Aargau hat die überarbeitete Bau- und Nutzungsordnung (BNO) einer zweiten Vorprüfung unterzogen. Der Entwurf des abschliessenden Vorprüfungsberichtes liegt in der Zwischenzeit vor. Die grösste Problematik liegt bei den viel zu grossen Bauzonenreserven in unserer Gemeinde. Der Kanton hat den Gemeinderat ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die überarbeitete BNO in dieser Form nicht bewilligungsfähig ist. Die in unserer Gemeinde vorhandenen Baulandreserven sind derart überdimensioniert, dass sie sogar über den Zeithorizont des Richtplans - also über 25 Jahre hinaus - zu gross sind und die BNO würde somit keine Rechtssicherheit bieten. D.h. Grundsätzlich wären dann sämtliche Beschlüsse - also auch sämtliche Baugesuche anfechtbar. Der Gemeinderat muss nun prüfen, welche Grundstücke nicht mehr eingezont werden sollen und somit inskünftig kein Bauland mehr darstellen werden. Man spricht hier nicht von einer «Auszonung» sondern von einer «Nichteinzonung». Die Entscheide des Gemeinderates werden im Anschluss in der Planungskommission besprochen und anschliessend werden die Gespräche mit den betroffenen Grundeigentümern aufgenommen.

Erteilte Baubewilligungen:

Sager Rudolf und Annamarie, Leutwilerstrasse 78, 5724 Dürrenäsch, für den Neubau eines Einfamilienhauses mit integrierter Doppelgarage, für die Umgebungsarbeiten und für die Erschliessungsanlagen auf Parzelle 387 an der Leutwilerstrasse. **Sager Regula**, Höhestrasse 6, 5724 Dürrenäsch, für den Ersatz der Elektroheizung durch eine Luft-Wasser-Wärmepumpe beim Gebäude Nr. 417 auf Parzelle 705 an der Höhestrasse 6, **Gerber Raphael und Pfranger Delia**, Sedelstrasse 45, 5724 Dürre-näsch, für den Ersatz der Gartenmauern und die Instandstellung der Umgebung beim Gebäude Nr. 23 auf Parzelle 716 an der Sedelstrasse 45. **Ein-wohnergemeinde Dürrenäsch**, Sedelstrasse 1, 5724 Dürrenäsch, zur Planierung des Vorplatzes und für das Verlegen von Verbundsteinen sowie für eine einseitige Abgrenzung mit Granitquader nördlich des Werkhofes Gebäude Nr. 575 auf Par-zelle 726 an der Lindhübelstrasse.

Turnhallenbenützung

Der Musikgesellschaft Dürrenäsch wurde am 19. Juni 2018 die Turnhalle zur Verfügung gestellt für die Durchführung des Vorbereitungskonzertes zur Teilnahme am Kantonalen Musikfest Laufenburg.

Ohren auf – 1. Platz MG Dürrenäsch

Unter dem Motto «Ohren auf» fand über die beiden Wochenenden vom 22. bis 24. Juni und 29. Juni bis 1. Juli 2018 das Aargauer Musikfest am Rhein in Laufenburg statt. Im musikalischen Wettkampf mass sich auch die Musikgesellschaft Dürrenäsch und erreichte in der Kategorie E-Musik Brass Band 3. Klasse den ersten Platz mit 190.67 Punkten (92.67 für das Aufgabenstück und 98.00 für das Selbstwahlstück). Herzliche Gratulation an dieser Stelle.

Bundesfeier auf dem Chnübel

Der Verkehrs- und Verschönerungsverein Dürrenäsch lädt herzlich ein zur gemeinsamen Bundesfeier der Gemeinden Dürrenäsch und Leutwil am 1. August 2018 auf dem Chnübel, mit Höhenfeuer und Lampionumzug, Festwirtschaft, Festansprache und Musik der Musikgesellschaft Dürrenäsch.

Geschäftsausflug

Am Freitagmorgen, 25. Mai 2018 fand sich eine fröhliche Schar reiselustiger Gemeinderäte und Gemeindeangestellte beim Gemeindehaus ein und machte sich's im Car bequem. Während der gemütlichen Fahrt Richtung Rheinfelden, die ebenso Gelegenheit für einen Schwatz wie auch für das Geniessen der durchquerten Landschaft bot, strahlte bereits die Sonne. Bei der Schifflände Rheinfelden angekommen, stärkten wir uns – in einer Gartenwirtschaft mit Blick auf das Rheinufer - mit Kaffee und Gipfeli bis wir von Robert Conrad für die eineinhalbstündige Führung durch die Altstadt abgeholt wurden. Auf humorvolle Weise wusste er viel Wissenswertes über die geschichtlichen Hintergründe der ältesten Zähringer Stadt zu vermitteln. Beim Spaziergang durch die Altstadt wie auch im Rathaussaal, in welchen wir Einlass erhielten, wies der versierte Stadtführer mit unterhaltsamen Anekdoten auf die verschiedenen Zeitzeichen hin. Auch mit seinen Ausführungen über die linguistische Herkunft gewisser Redewendungen vermochte er seine Zuhörer in den Bann ziehen und Lacher waren ihm sicher. Die zur Nachahmung zu empfehlende Führung endete mit dem kurzen Besuch der Stadtkirche. Bis zum Wechsel in das Feldschlösschenareal blieb noch etwas Zeit, um den Charme der Stadt auf sich wirken zu lassen, durch die Gassen zu ziehen, ein Schnäppchen zu tätigen oder die trockene Kehle zu feuchten. Für das Mittagessen erwartete uns ein lauschiger Platz im Garten des Restaurants Feldschlösschen, an welchem es sich wohl sein liess. Nach der gemütlichen Mittagsrast folgte ein weiterer Höhepunkt, die Besichtigung des wohl allen bekannten «Schlosses» - das Feldschlösschen. Ausgerüstet mit gelber Leuchtweste und Kopfhörer, um keine der interessanten Hinweise zur Geschichte des Feldschlösschens und der Herstellung des beliebten Hopfengetränkes zu verpassen, folgten wir den Bierambassadeuren. Die grossen Braupfannen im Sudhaus beeindruckten ebenso wie die Abfüllanlagen und das Unternehmen als Ganzes. Während des Rundgangs konnten wir auch einen Blick auf die Fahrzeuge der verschiedenen Zeitepochen und in die Stallungen werfen. Selbstverständlich rundete ein Bier aus dem Feldschlösschensortiment, gebraut mit erstklassigem Quellwasser aus Magden, die Führung ab. Der Gedanke an die Kunst des Brauens wird bestimmt auch beim nächsten Genuss eines kühlen Feldschlösschens wach. Dem Feierabendverkehr etwas ausgewichen, erreichte unser Car die heimatlichen Gefilde und die Reisenden starteten mit interessanten Eindrücken und guten Begegnungen ins Wochenende.

grafsanitär

Graf Sanitär GmbH
Feldstrasse 6
5725 Leutwil
Sanitäre Um- und Neubauten 062 777 46 46
Werkleitungsbau 079 208 48 53
Boilerentkalkungen www.graf-sanitaer.ch

Gloor & Baumann
Holzbau AG/Schreinerei
Bedachungen
Spenglerei
5725 Leutwil • Tel. 062 777 10 87
www.gloor-baumann.ch

Zimmerarbeiten
Bedachungen, Dachfenster
Allg. Schreinerarbeiten
Spenglerarbeiten
Holz-Elementbau
Um- und Neubauten
Dachgeschossausbauten
Parkettböden
Dachsanierungen
Fassadenverkleidungen
Kranarbeiten
Flachdachabdichtungen
Photovoltaik

SIND IHRE DATEN SICHER?

ESET SCHÜTZT BIS FÜNF GERÄTE IHRER WAHL –
EGAL OB WINDOWS, MAC OS, ANDROID ODER LINUX

Ihre Vorteile
• Bester Service aus Ihrer Nähe
• Nur 60.– im Jahr (inkl. 7.7 % MWST)
• Bequeme Bezahlung mit einer Rechnung von uns
• Kein Kreditkartenzwang

JETZT INFORMIEREN UND AB SOFORT PROFITIEREN!

Erhart Computer GmbH
Löwenplatz 7, 5712 Beinwil am See,
062 772 30 00, info@erhart.ch, erhart.ch

20 JAHRE COMPUTER

Gemeindenachrichten – Fortsetzung



Grillieren im Wald

Im Wald sind alle willkommen – ob beim Spazieren, Biken, Joggen oder eben zum Bräteln. Es gilt das freie Betretungsrecht. Aber es gilt zu bedenken: Jeder Wald hat einen Eigentümer, und dieser ist für ein rücksichtsvolles Verhalten seiner Gäste dankbar, genauso wie die vielen Pflanzen und Tiere, die im Wald leben.

Feuermachen im Wald ist eine schöne, aber auch verantwortungsvolle Sache. Ein paar Tipps:

- wenn immer möglich, bestehende Feuerstellen benutzen
- herumliegende, dürre Äste dürfen zum Feuern gesammelt werden: feine Nadelzweige eignen sich zum Anzünden, dickere Laubhölzer geben gute Glut; vermoderndes Holz überlassen wir den Pilzen und Kleintieren, es entwickelt ohnehin zu viel Rauch. Sofern nicht anders vermerkt, kann an Feuerstellen bereitgestelltes Holz massvoll benutzt werden
- auf keinen Fall dürfen Bäume beschädigt oder gar gefällt werden, «grüne», saftführende Äste brennen ohnehin kaum
- für den Brätli-Stecken darf man geeignete Äste, beispielsweise Haselruten, schneiden
- das brennende Feuer ist immer zu beaufsichtigen, vor dem Weggehen sind Flammen und Glut zu löschen
- windet es stark oder ist es sehr trocken, sollte gar nicht erst ein Feuer gemacht werden
- Zigarettenstummel und Streichhölzer gehören nicht auf den Boden.

Durch verantwortliches Handeln zollen Sie dem Wald und seinen Bewohnern Respekt und helfen, Brände zu vermeiden. WaldSchweiz, der Verband der Waldeigentümer, www.waldschweiz.ch/zu Gast im Wald.

Pro Juventute «A-Welle-Entdeckerpass» – Sommerferien für nur 25 Franken

Ferien sind für Kinder und Jugendliche eine Gelegenheit, Neues kennenzulernen, Eindrücke und Erfahrungen zu sammeln und Kontakte zu knüpfen. Der «A-Welle-Entdeckerpass» der Pro Juventute ermöglicht es Kindern und Jugendlichen bis Jahrgang 2002, vom 7. Juli bis 12. August 2018, mit Gleichaltrigen oder Erwachsenen einen Ausflug zu planen und auf Entdeckungsreise zu gehen. Beim «A-Welle-Entdeckerpass» handelt es sich um ein unbetreutes und überregionales Sommerferien-Angebot zum Unkostenpreis von 25 Franken für alle bis 16 Jahre (Jahrgang 2002). Weitere Informationen finden Sie unter www.projuventute.ch/Entdeckerpass-A-Welle.

Vereinsnachrichten

DTV Dürrenäsch
Wir turnen jeweils montags von 20.15 bis 22.00 Uhr in der Turnhalle Dürrenäsch. Leiterin: Rahel Bertschi, 077 436 27 52. Präsidentin: Nicole Grossenbacher, 077 432 44 34

Frauenturnverein (FTV) Dürrenäsch
Unsere Turnstunde ist jeweils am Dienstag von 19.00 bis 20.15 Uhr. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen. Unser Ziel ist, uns fit, beweglich und gesund zu erhalten. Präsidentin: Ursula Bieri, ubi@postbote.ch, 062 777 02 33

Feuerwehrverein Dürrenäsch-Leutwil
Infos: Beat Merz, merz-beat@bluewin.ch, 079 391 14 72, www.handdruckspritze1792.ch

Fit and Fun
Wir (Frauen jeden Alters) trainieren jeweils donnerstags von 20.15 bis 21.30 Uhr in der Turnhalle. Möchtest du mit uns trainieren, dich mit Spass fit halten und Kraft aufbauen? Dann melde dich bei Rosi Faes 076 575 55 83 oder komm einfach vorbei.

Gewerbeverein Seetal
Infos: www.gv-seetal.ch, info@gv-seetal.ch. Präsident Martin Bolliger, Telefon 079 320 07 36

Landfrauen Dürrenäsch
Infos: Franziska Gloor, 062 777 32 79, franziskagloor@bluewin.ch

Natur- und Vogelschutzverein
Natur- und Vogelschutz heisst, Zusammenhänge kennenlernen, in der Praxis Hand anlegen, selber aktiv in der Natur draussen arbeiten und mit offenen Sinnen die Wunderwelt der Natur wahrnehmen und Staunen. Unsere vielfältigen Aktivitäten bieten allen Interessierten etwas. Machen Sie mit! Präsident Markus Peter, Tel. 062 777 05 32, www.natur-im-seetal.ch

Männerriege Dürrenäsch
Training jeden Mittwoch von 20.15 bis 21.45 Uhr. Infos: Reto Zehnder, Tel. 062 777 52 32

Mütter-/Väterberatung (kostenlos)
Kostenloses Angebot im reformierten Kirchgemeindehaus Dürrenäsch. Jeden 1. Dienstag des Monats nur auf Voranmeldung von 13.30 bis 16.00 Uhr. Telefonsprechstunde von 8.00 bis 10.00 Uhr, 062 771 63 30

Musikgesellschaft Dürrenäsch
Präsidentin: Melanie Scherrer, meli_scherrer@bluewin.ch, 062 777 09 03, www.mgduerrenaesch.ch

Schützengesellschaft Dürrenäsch
Infos: www.sgduerrenaesch.ch

Pro Senectute Aargau
Mittagstisch: Jeweils freitags, 11.30 Uhr. Daten: 13. Juli (Rote Leu, Dürrenäsch), 10. August (Gasthof Linde, Leutwil), 14. September (Rote Leu, Dürrenäsch), 12. Oktober (Gasthof Linde, Leutwil), 9. November (Rote Leu, Dürrenäsch), 14. Dezember (Gasthof Linde, Leutwil), Infos: Rosmarie Bolliger, 062 777 23 89. Pro Senectute Aargau, Beratungsstelle Bezirk Kulm, Hauptstrasse 60, 5734 Reinach, Telefon 062 771 09 04, info@ag.prosenectute.ch, www.ag.prosenectute.ch. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.00 bis 11.30 Uhr. Ortsvertretung: Heinrich Haller, Telefon 062 777 25 18

Seniorenturnen
Frauen: jeden Mittwoch, 16 bis 17 Uhr. Infos: Susi Fischer, 062 777 31 70. Männer: jeden Mittwoch von 14 bis 15.30 Uhr. Infos: Hans Bertschi-Müller, 062 777 24 19

SKBS OG Hallwil
Wir bieten folgende Aktivitäten für Sie und Ihren Hund an: Sachkundenachweis SKN, Erziehungskurs, Hundesport in den Sparten Begleithund, Sanitätshund und Obedience. Infos: Annemarie Bucher, 079 361 31 09 oder unter: www.skbs-hallwil.ch.

Trachtenchor Seetal, Dürrenäsch
Wer sich gerne mit dem schönen Volksliedgut befasst und gerne mit Gleichgesinnten zum Singen zusammenkommt, ist herzlich eingeladen, bei uns mitzutun. Neue Mitglieder sind uns stets willkommen. Infos: Mörgeli Hannelore, 062 777 22 13, guetsmoergeli@bluewin.ch

TV Dürrenäsch
Interessierte sind herzlich eingeladen, an den Trainingsstunden jeweils dienstags und freitags von 20.15 bis 22.00 Uhr teilzunehmen! Kontakt: Patrick Steiner, paedu.steiner@bluewin.ch. Infos: www.stvd.ch

Ü35 Frauen
Wir treffen uns am Dienstagabend um 20 Uhr in der Turnhalle Hallwil. Mit Freude und Spass bewegen wir uns polysportiv. Komm vorbei oder hole dir weitere Auskünfte bei Nicole Lüscher-Arcari 079 463 23 09

Volleyball Mixed «just for fun»
Wir trainieren jeweils freitags von 18.30 bis 20.15 Uhr in der Turnhalle Dürrenäsch. Im Vordergrund steht der Spass am Spiel. Interessierte Frauen und Männer, die schon über Volleyball-Erfahrung verfügen, sind herzlich willkommen. Einfach Hallenschuhe (und evtl. Knieschoner) einpacken und vorbeikommen. Wir freuen uns auf Dich! Infos: Daniel Berner, Tel. 062 777 20 61, regi_baeni@sunrise.ch

VVD Verkehrs- und Verschönerungsverein Dürrenäsch
Infos: Christian Hofer, Jurastrasse 4, 5724 Dürrenäsch, christian@hofer.ch, 062 777 09 52

Wegbegleitung der ref. Kirchgemeinde
Praktische, unentgeltliche Unterstützung in schwierigen Lebenssituationen. Vermittlungsstelle: Beatrice Spirgi, Leutwil, 062 777 31 41, beatrice.spirgi@bluewin.ch und Ruth Graser, 5724 Dürrenäsch, 062 777 26 70, ruth.graser@gmx.ch

Kirchgemeinden

Reformierte Kirchgemeinde
Alle aktuellen Termine und Informationen finden Sie im Chelezedu oder unter www.chelegmeind.ch

Römisch-katholische Pfarrei St. Theresia, Seon
Alle aktuellen Termine und Infos finden Sie im Pfarrblatt «Horizonte» oder unter www.pfarrei-seon.ch

Diensthabende Apotheke
Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die diensthabende Apotheke unter: 062 776 19 58

Abfallsammeltermine

Sammelstelle an der Lindhübelstrasse:
Öffnungszeit: Samstag, 10.00 bis 12.00 Uhr. Die Gebühren für die Sperrgutablieferung sind bar zu bezahlen.

Alteisen (Beschläge)
Sammelstelle Lindhübelstrasse

Altöle (inkl. Fritieröl)
Sammelstelle Lindhübelstrasse

Aluminium
(Haushaltfolien, Tuben, Spraydosen, Pfannen, Getränkedosen etc.) Alu ist nicht magnetisch. Sammelstelle Lindhübelstrasse

Batterien (ohne Autobatterien)
Sammelstelle Lindhübelstrasse

Bauschutt (Natursteine, Ziegel, Backsteine)
Nur Kleinmengen / max. 0.5 m³, nicht von gewerblicher Herkunft (kein Plastik). Sammelstelle Lindhübelstrasse

CDs/DVDs (zur Entsorgung)
Sammelstelle Lindhübelstrasse

Elektro-Grossgeräte (Kühlgeräte, Boiler usw.)
Zurück an Verkaufsstelle

Elektro-Kleingeräte (Computer, Haushaltgeräte, Handys usw.)
Sammelstelle Lindhübelstrasse

Entladungslampen (Sondermüll)
Sammelstelle Lindhübelstrasse

Giftstoffe, Sonderabfälle
(z. B. Medikamente, Lösungsmittel, alte Farben, Herbizide etc.) verschlossen und beschriftet an ursprüngliche Verkaufsstellen, Drogerien oder Apotheken in Originalgebinde (bis 5 kg) abgeben.

Glas
Nach Farben getrennt, ausgespült, kein Fensterglas. Sammelstelle Lindhübelstrasse

Grüngut
Abfuhr in der Regel jeden zweiten Donnerstag, (bereits ab 7 Uhr): 19. Juli, 2./16./30. August, 13./27. September, 11./25. Oktober, 8./22. November, 6. Dezember. Küchenabfälle dürfen nicht deponiert werden. Bitte kein Plastik und kein plastifiziertes Papier. Die Jahresgebühr (Fr. 100.00 bzw. Fr. 150.00) wird durch eine Jahresvignette, welche an der Front des Containers gut sichtbar angeklebt werden muss, entrichtet. Die Vignetten sind am Schalter der Gemeindekanzlei zu kaufen.

Hauskehricht
Wöchentlich am Donnerstag (nur Säcke mit Gebührenmarken, 35 l à Fr. 2.50, 60 l à Fr. 3.80 und 110 l à Fr. 5.20; max 15 kg). Verkauf von 10er-Bogen durch Volg-Laden und Gemeindekanzlei. Gebührenmarke für die Containerleerung bis 800 l à Fr. 42.00, Bezug auf der Gemeindekanzlei. Am Abfuhrtag bis 8.00 Uhr gut sichtbar an die Strasse stellen. Die Zugänglichkeit muss gewährleistet sein.

Karton
Sammelstelle Lindhübelstrasse

Kleider, Textilien (noch brauchbare Schuhe)
Sammelstelle Lindhübelstrasse

Konservendosen (Weissblech)
Dosen sind magnetisch. Sammelstelle Lindhübelstrasse

Korkzapfen
Sammelstelle Lindhübelstrasse

Leuchtstoffröhren, Glühbirnen
Sammelstelle Lindhübelstrasse

Nespressokapseln
Sammelstelle Lindhübelstrasse

Pneus, Autobatterien
Zurück an Verkaufsstelle

Sperrgut
Ablieferung gegen Gebühr von Fr. 6.– pro Gewichtseinheit von 10 kg (volle Gebühr auch für angefangene Gewichtseinheit). Sammelstelle Lindhübelstrasse

Tierkadaver
Regionale Sammelstelle Unterkulm (Bauamtswerkhof Unterkulm im Juch). Mittwoch von 16.30 bis 17.30 Uhr, Samstag von 09.30 bis 11.30 Uhr



Quelle: Abfallkalender Gemeinde Dürrenäsch

Gemeinsam geht's leichter

Regionale Synergien nutzen und so die Kosten der Energieversorgung tief halten: Dieses Ziel verfolgt die InfraRegio AG. Das gemeinsame Unternehmen der Gemeinde Dürrenäsch und der SWL Energie AG aus Lenzburg erbringt seit 2017 die technischen und administrativen Aufgaben des Elektrizitätswerks Dürrenäsch (EWD).



Sandro Marquardt, Gian von Planta, Stefan Fischer, Markus Obi.

Einzelkämpfer haben es schwer. Das gilt auch in der Energiebranche. Für kleine Elektrizitätswerke wie das EWD wird es immer anspruchsvoller, ihre Arbeiten im Alleingang zu erledigen. Denn durch die Teilöffnung des Strommarkts und die Energiestrategie 2050 sind viele Aufgaben hinzugekommen, die neues Fachwissen erfordern. Deshalb prüfte der Gemeinderat von Dürrenäsch rechtzeitig verschiedene Szenarien für die Zukunft des EWD.

Genossenschaftlicher Gedanke

Als beste Lösung erwies sich die Gründung einer Betreibergesellschaft mit der SWL Energie AG aus Lenzburg. Das gemeinsame Unternehmen InfraRegio AG kümmert sich um Betrieb und Instandhaltung der Energieinfrastruktur von Dürrenäsch und weiteren umliegenden Gemeinden. Dabei steht der genossenschaftliche Gedanke im Vordergrund. Die InfraRegio AG strebt keinen Gewinn an.

Synergien nutzen

Ihr Ziel ist vielmehr, regionale Synergien zu nutzen. Diese ergeben sich etwa dadurch, dass die Materialkosten bei grösseren Beschaffungen tiefer ausfallen, gleiche IT-Systeme eingesetzt werden und nicht mehr jede Gemeinde eigene Geräte und Maschinen kaufen muss. Zudem profitieren die Aktionäre von günstigen Serviceleistungen, da die Arbeiten durch die SWL Energie AG erbracht werden, also durch interne statt externe Fachleute.

Gemeinde behält das Stromnetz

Anders als bei einem Verkauf des EWD ist die Gemeinde Dürrenäsch nach wie vor Eigentümerin des Stromnetzes. Sie trifft die wichtigen Entscheidungen zur Stromversorgung somit weiterhin selbst. Damit die InfraRegio AG künftig noch grössere Synergien erzielt, können sich weitere Gemeinden daran beteiligen.

Kontakt:
Elektrizitätswerk Dürrenäsch
Pikettdienst 7 x 24 h
SWL Energie AG, Lenzburg
062 885 75 75

InfraRegio AG
Gian von Planta, Geschäftsführer
gian.vonplanta@infraregio.ch
062 885 75 46

Verbandsturnfest «Seetal 2018»



Bei der Gesamtwertung platzierte sich der Damenturnverein Dürrenäsch in der 4. Stärkeklasse mit einer Note von 24.74 auf dem 15. Rang von total 35 teilnehmenden Vereinen. Wir sind sehr stolz auf unsere Leistung und das wochenlange Üben hat sich sichtlich ausbezahlt.

(Eing.) – Am Samstagmorgen, 16. Juni 2018, trafen wir uns alle pünktlich bei der Turnhalle in Dürrenäsch. Wir waren alle super motiviert und ein wenig nervös. Mit den Autos gings los in Richtung Hochdorf an das diesjährige Verbandsturnfest. Es war sehr heiss, die Sonne schien und die meisten schwitzten schon bevor wir uns sportlich betätigten. Schon bald starteten wir mit dem Fachtest, Aufgabe 1 und 2. Bei dieser Disziplin erspielten wir uns mit einem super Teamgeist, viel Motivation und trotz der Hitze eine tolle Note von 8.25. Einige der Ladies waren noch immer nervös, denn pünktlich um 16.00 Uhr startete das Team Aerobic. Am Zuschauerrand motivierten uns einige Herren aus dem Turnverein Dürrenäsch, was uns natürlich sehr freute. Nach der Aufführung teilten wir alle unsere Emotionen und jubelten über die super Note von 8.22. Alle waren erleichtert und sogar Freudentränen wurden vergossen. Die letzte Disziplin die noch bevorstand war Wurf. Alle unsere Werferinnen erzielten über 30 Meter, was eine Note von 8.27 ergab.

Nach der Anstrengung und den verschiedenen Disziplinen knurrte uns langsam der Magen. Erleichtert spazierten wir mit unserenVereinsfahnen Richtung Festzelt und bekamen ein feines Nachtessen mit Dessert. In unserer Unterkunft stylten wir uns für die Party am Abend. Mit unseren pinken Shirts und unserer stets fröhlichen Ausstrahlung waren wir kaum übersehbar. Wir genossen den gemeinsamen Abend und feierten bis nach Mitternacht. Am Sonntag reisten wir müde aber zufrieden nach Dürrenäsch zurück. Es war ein tolles Erlebnis, alle waren zufrieden und wir freuen uns schon riesig auf das Eidgenössische Turnfest in Aarau im 2019.





Ganzes Jahr
Direktverkauf ab Fabrik
Kat. 1 – 3
Kat. IV (nur mit Erwerbschein A oder B / Abbrandbewilligung)

Beratung / Verkauf: 041 917 17 10
079 439 37 07 / 079 698 19 79
Montag – Freitag: 07.00 – 12.00 / 13.30 – 17.00
Samstag und übrige Zeit nach Vereinbarung

Läubli Feuerwerk AG
zwischen Aesch und Mosen
6287 Aesch am Hallwilersee

www.laeubli-vulkan.ch
vulkan@laeubli-vulkan.ch

Läubli Vulkan

TAG DES OFFENEN GARTEN



18. UND 19. AUGUST 2018

NÄHERE INFOS
www.chrueterpower.ch

Seit 1928 aus eigener Produktion

Für Sie nur das Beste



WIPF KÜCHEN

WIPF KÜCHEN AG, 5616 Meisterschwanden, T 056 667 13 29, www.wipf-kuechen.ch

Einweihung des Tanklöschfahrzeuges

16 Tonnen schwer, 300 PS stark, einen Tank für 2500 Liter Wasser, zwei Schnellangriffe mit je 80 m Schlauch: Das ist das neue Tanklöschfahrzeug der Feuerwehr Dürrenäsch-Leutwil, das am 23. Juni 2018 im Feuerwehrmagazin Dürrenäsch eingeweiht wurde.

(jlo) – Als Einleitung zum Festakt, wurde ein Brand mit einer Feuerspritze, eine mit Muskelkraft betriebene Feuerlöschpumpe aus früheren Zeiten, bekämpft. Oberleutnant Beat Merz begrüsste danach die vielen interessierten Gäste zur Einweihung des neuen Tanklöschfahrzeuges. Mit einer kurzen, aber imposanten Löschaktion, wurde das neue TLF der Bevölkerung vorgeführt. Ein Fahrzeug, das es nur einmal gibt! Die Beschaffungskommission hat sich über 100 Stunden mit dem Fahrzeug beschäftigt und mit viel Herzblut am neuen, individuellen TLF gearbeitet. Das neue Fahrzeug verfügt über zwei Abgänge mit Netzmittel, das durch eine Zumischungsanlage mit dem Wasser vermischt wird. Dies trägt dazu bei, dass die Oberflächenspannung gebrochen wird und das Feuer einfacher gelöscht werden kann. Mit diversen Ansprachen der Firma Tony Brändle AG, dem Gemeinderat und dem Pfarrer Michael Freiburghaus, wurde das neue Fahrzeug in der Feuerwehr Dürrenäsch-Leutwil willkommen geheissen! Im Anschluss des Festaktes gab es für jeden einen kleinen Imbiss, der von der Glöggli Chuchi Leutwil frisch zubereitet wurde. Das Fahrzeug stand währenddessen für die zahlreichen Besucher zur Besichtigung frei. Vor allem die Kids hatten Freude, zum ersten Mal in einem so grossen Feuerwehrfahrzeug zu sitzen!



Und schon im Einsatz: Das neue Tanklöschfahrzeug.



Imposante Löschaktion mit dem neuen TLF.



Schlüsselübergabe an die Feuerwehr Dürrenäsch-Leutwil.



Fürioo! Der Brand an einem Häusschen musste gelöscht werden.





Aargauermeister!

Die Musikgesellschaft Dürrenäsch (MGD) holt sich am 32. Aargauischen Kantonalen Musikfest in Laufenburg den Festsieg in der 3. Stärkeklasse Brass Band.

(Eing.) – Am Kantonalen Musikfest, welches nur alle 5 Jahre stattfindet, haben in diesem Jahr an zwei Wochenenden über 5000 Musikantinnen und Musikanten von 132 Musikgesellschaften teilgenommen. Das zweite Wochenende vom 29. Juni bis 1. Juli war den Brass Bands vorbehalten, weshalb auch die Musikgesellschaft Dürrenäsch am Sonntag, 1. Juli ins schöne Städtchen am Rhein reiste.

Am Vormittag konnten die Musikantinnen und Musikanten unter der Leitung von Erwin Schnider in der Katholischen Kirche in Laufenburg ihr selbst gewähltes Wettbewerbsstück «The Red Machine» sowie das Aufgabestück «Themed», das ihnen 10 Wochen vor dem Fest mitgeteilt wurde, einer dreiköpfigen Jury präsentieren. Anschliessend ging es mit dem Marsch «Slaidburn» auf die 250 Meter lange Paradestrecke. Da es für die MGD eine Ehrensache ist, sich bei der Marschmusik in voller Montur – Krawatte, Kittel, Hemd – zu präsentieren, wurde diese zweite Wettbewerbsdisziplin bei brennender Sonne und 30 Grad nicht nur musikalisch, sondern auch körperlich zur Herausforderung.

Kurz nach dem Mittag war das Pflichtprogramm geschafft und die Dürrenäscher Delegation konnte die Uniform mit kurzen Hosen tauschen, sich ein kühles Bier gönnen und das tolle und hervorragend organisierte Fest geniessen: Auftritte zahlreicher Unterhaltungsbands belegten die Bühnen mit einem vielfältigen Musikangebot, Beizen und Foodtrucks sorgten mit Grillgut und vielen internationalen Köstlichkeiten für das leibliche Wohl. Etwas angespannt waren die Musikanten dennoch: Was wohl die 83.25 Punkte, für die man im Paradewettbewerb geschwitzt hatte, Wert waren? Und ob ein anderer Verein die 190.67 Punkte, die man sich mit den Wettbewerbsstücken erspielt hatte, schlagen konnte?

Nach einer kurzen Rede von Landammann Alex Hürzeler sowie der Veteranenehrung, an welcher Kilian Hintermann und Erwin Scherrer eine (weitere) Medaille für 35 bzw. 50 Jahre Musizieren entgegen nehmen durften, gab es anlässlich des Festaktes am Abend die Antwort: Im Paradewettbewerb konnte die MGD in ihrer Kategorie das beste Resultat erzielen. In der Gesamtwertung reichte es gar auf den 8. Platz (von 40), womit die Dürrenäscher etliche höherklassierte Vereine hinter sich liessen. In den beiden Wettbewerbsstücken wurde die MG Dürrenäsch in ihrer Kategorie schliesslich mit 5 Punkten Vorsprung auf den Zweitplatzierten zum deutlichen Sieger erklärt – und damit zum Aargauer Meister!



Betriebsferien

GVS Gewerbeverein Seetal

ALESA AG, Seengen
keine Betriebsferien

Allianz Suisse, Thomas Steiner, Wohlen
21.07.2018 – 05.08.2018
Stellvertreter tel. erreichbar, 058 357 56 12

Bäckerei-Konditorei Hächler AG, Seengen
16.07.2018 – 05.08.2018 28.01.2019 – 10.02.2019

Bereuter Haustechnik AG, Seengen
Keine Betriebsferien, Sommerferien reduziert
Weihnachtsferien nur Notfalldienst

Blum Schreinerei AG, Meisterschwanden
23.07.2018 – 03.08.2018

Boutique Harlekin, Boniswil
23.07.2018 – 04.08.2018

Burgturm Reisen AG, Seengen
Juli 2018 Oktober 2018
Dezember 2018
genaue Daten siehe www.burgturmreisen.ch

Chäs-Paradies, Seengen
keine Betriebsferien

Chestonag Automation AG
keine Betriebsferien

Dorfheftli GmbH, Reinach
16.07.2018 – 20.07.2018 17.12.2018 – 21.12.2018

Dorf-Papeterie, Seengen
09.07.2018 – 11.08.2018 01.10.2018 – 13.10.2018
28.01.2019 – 09.02.2019 15.04.2019 – 27.04.2019
jeweils offen: 8.00 – 12.00 Uhr, nachmittags geschlossen

Elektro H. Hauri AG, Seengen
24.12.2018 – 06.01.2019

Elektro Holliger, Seengen
21.07.2018 – 04.08.2018 24.12.2018 – 05.01.2019

Elfero AG, Meisterschwanden
keine Betriebsferien

Fankhauser Holzbau AG, Seengen
30.07.2018 – 10.08.2018

Feldgarage Seengen AG, Seengen
keine Betriebsferien

Flowa Werbung + Beschriftung GmbH, Lenzburg
keine Betriebsferien

Grundmann Bau AG, Suhr und Seengen
23.07.2018 – 05.08.2018 24.12.02018 – noch offen

J&B Urech Hoeltschi AG, Seengen
23.07.2018 – 11.08.2018

Legoll Gartenbau, Seengen
28.07.2018 – 05.08.2018
22.12.2018 – 02.01.2019 nur Schneeräumeinsatz, telefonisch erreichbar

Maler Eigler, Seengen
30.07.2018 – 10.08.2018

Maler Roth, Seengen
30.07.2018 – 03.08.2018 21.12.2018 – 04.01.2019

Meier's Neuheiten AG, Hallwil
keine Betriebsferien

Metzgerei Rebstock, Seengen
Sommer: keine Betriebsferien
29.01.2019 – 13.02.2019
Mo. – Fr.: 7.30 – 12.00 Uhr, Sa.: 7.00 – 16.00 Uhr

Restaurant Rebstock, Seengen
10.07.2018 – 08.08.2018 29.01.2019 – 13.02.2019

Schlossgarage Seengen AG, Seengen
keine Betriebsferien

Seewolla, Seengen

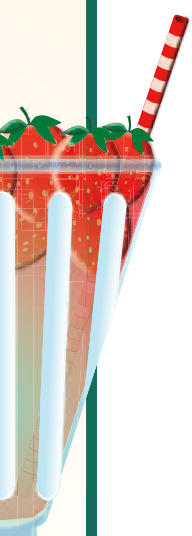
09.07.2018 – 14.07.2018	9.00 – 12.00 Uhr geöffnet
16.07.2018 – 04.08.2018	geschlossen
06.08.2018 – 11.08.2018	9.00 – 12.00 Uhr geöffnet
24.12.2018 – 02.01.2019	geschlossen

Sonnwemo GmbH, Seengen
keine Betriebsferien

TopPharm Hallwilersee Apotheke, Meisterschwanden
keine Betriebsferien, normale Öffnungszeiten

Treuhandbüro Fidemedia GmbH, Seengen
09.07.2018 – 16.07.2018 23.12.2018 – 06.01.2019

Valiant Bank, Seengen
keine Betriebsferien





Landi Markt
Hallwil
Mehr als ein Laden

grosser
Feuerwerk
Verkauf
auf dem LANDI Areal Hallwil

Samstag, 28. Juli 2018	8.00 – 17.00 Uhr
Montag, 30. Juli 2018	8.00 – 18.30 Uhr
Dienstag, 31. Juli 2018	8.00 – 18.30 Uhr
Mittwoch, 1. August 2018	10.00 – 16.00 Uhr

Am Mittwoch, 1. August 2018 findet der traditionelle Sonntagsbrunch für die Dorfbevölkerung auf dem LANDI Areal Hallwil statt!

Wenn grosse Veränderungen anstehen …



Die Sommerferien haben endlich begonnen und Ihre Kinder können sich nun während 5 Wochen vielem anderem widmen, als der Schule. Doch die Zeit rinnt uns ja bekanntlich durch die Hände und bald stehen für die Schüler grosse Veränderungen an. Sei es der Wechsel von zu Hause in den Kindergarten, von der Unter- in die Oberstufe oder von der Schule in die Lehre; dies sind grosse Schritte im Leben ihrer Kinder. Man lernt neue Freunde kennen, muss sich aber auch mit anderen Tagesstrukturen bekannt machen und sich anders organisieren. Dies ist nicht für jeden Schüler ein Klacks. Verständlicherweise lösen diese Veränderungen bei einigen Nervosität aus, oft schlafen die Kinder schlecht, sind den ganzen Tag müde. Manche reagieren auch mit körperlichen Symptomen wie z.B. undefinierbarem Bauchweh oder Kopfschmerzen auf Umstellungen.

Es ist sehr wichtig, den Kindern in diesen Phasen Halt und Unterstützung zu geben. Manchmal reicht das aber nicht aus. Um die Beschwerden zu lindern, kann man mit verschiedenen Mitteln aus der Komplementärmedizin arbeiten. Sehr geeignet sind in diesem Falle Kombinationen mit Schüsslersalzen, Spagyrik- und Gemmosprays sowie Bachblüten. Bei allen Behandlungen kann man gezielt auf die Symptome des Kindes eingehen und die entsprechende Mischung zusammenstellen.

Um eine optimale Wirkung zu erhalten, sollte bereits vor der grossen Umstellung mit der Behandlung begonnen werden, so können sich die Kinder dann bei Schulbeginn voll auf ihre neue Aufgabe konzentrieren und den neuen Abschnitt geniessen.

Kommen Sie zu uns in die *kinderapotheke*, wir beraten Sie gerne! Bis dahin wünschen wir Ihnen schöne und erholsame Sommerferien; bis bald!

Heidi Roos, Pharma-Betriebsassistentin
TopPharm Homberg Apotheke
zertifizierte medinform-*kinderapotheke*

LINDENHOF
WOHNEN IN BONISWIL





BEZUG
ab Herbst
2018

**Topmodern, nahe am See
und zentral leben.**

2½- BIS 4½-ZIMMER
EIGENTUMS- UND
MIETWOHNUNGEN

markstein

Verkauf und Erstvermietung
Markstein AG | 5401 Baden | 056 203 50 50 | baden@markstein.ch

Besichtigung nach Vereinbarung
Möblierte Musterwohnung vorhanden.
Rufen Sie uns an: 056 203 50 50





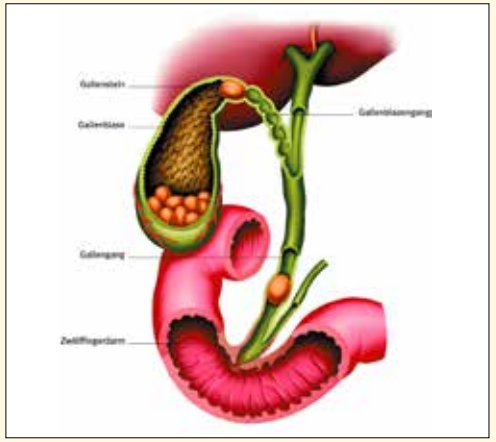
WWW.LINDENHOF-BONISWIL.CH

ZOC Wynental
Zentrum für Orthopädie und Chirurgie

Gallensteine – was nun?

Wenn die Steine keine Beschwerden verursachen, ist keine spezielle Therapie erforderlich. Falls jedoch Beschwerden bestehen, sollte nach eingehender Aufklärung über Krankheitsbild und Operation die steinhaltige Gallenblase entfernt werden.

Zum Verständnis: Die Galle wird in der Leber gebildet und dient der Fettverdauung. Sie wird in der Gallenblase nur gespeichert und im Falle der Nahrungsaufnahme über einen hormonellen Reflex über den grossen Gallengang in den Zwölffingerdarm abgegeben.



Bilden sich durch ein Missverhältnis von Gallensäuren, Cholesterin und Fett Steine in der Gallenblase, verursacht dies meist keine Beschwerden. Legen sich jedoch die Steine vor den Gallenblasenausgang, kann die Galle bei Nahrungsaufnahme nicht mehr entsprechend in den grossen Gallengang befördert werden, es resultieren Schmerzen, im schlimmsten Fall eine Kolik.

Des weiteren kann die Gallenblase entzünden oder kleinere Steine aus der Gallenblase in den grossen Gallengang geschwemmt werden, wo sie hängenbleiben können, was in einem Gallestau (Gelbsucht) oder in einer Bauchspeicheldrüsenentzündung münden kann. Man sieht also: Bestehen Schmerzen aufgrund von Gallensteinen, sollte man einen Arzt aufsuchen. Die Diagnose ist mittels Untersuchung, Blutwerten und Ultraschall relativ leicht zu stellen. Ist eine Gallenblasenentfernung bei Beschwerden oder einer Entzündung notwendig, kann diese heute in den allermeisten Fällen per Schlüssellochtechnik durchgeführt werden. Ueber 4 kleine Schnitte werden lange, stabförmige Instrumente unter Sicht mit einer ebenfalls stabförmigen Kamera in den Bauchraum eingebracht und mit diesen Instrumenten die Gallenblase samt der Steine entfernt. Nur in Ausnahmenfällen ist ein sogenanntes Umsteigen auf eine offene Operation noch notwendig.

Nach der Operation ist keine spezielle Diät einzuhalten, nach einer gewissen Anpassungszeit kann der grosse Gallengang die Reservoirfunktion der Gallenblase vollständig übernehmen. Bis dahin ist allenfalls am Anfang darauf zu achten, nicht zu fettreich zu essen.

Sollten Sie Probleme mit der Gallenblase haben, kann Ihr Hausarzt Sie jederzeit anmelden. Bei akuten Entzündungen ist eine schnelle Versorgung notwendig, wenn möglich innerhalb von 48 Stunden ab Auftreten der Symptome. Diesbezüglich bin ich über die Woche immer über die Praxis erreichbar, an den Wochenenden über die Zentrale des Spitals.

Quelle: Dr. med. Michael Kettenring und Dr. med. Bernd Heinrich sind Belegärzte am Asana Gruppe AG Spital Menziken

STEFAN BÜSSER

Masterarbeit



Cystische Fibrose: Charity-Event mit Stefan Büsser

11. August 2018
Löwensaal Beinwil am See
18.30 Uhr Türöffnung
19.00 Uhr Beginn

Eintritt CHF 35.–

Vorverkauf unter:
vorverkaufbuessi@outlook.com

Herzlichen Dank unseren Sponsoren:

Grütter Bedachungen AG Bauspenglerei
BAUMANN HOLZBAU Beinwil am See/Birrwil
Malerei STEINER AG Beinwil am See
ResMed
Landi HALLWILERSEE
SUTER Heizung . Sanitär . Wärmepumpen
GASS Plattenarbeiten
SPITEX Zürich
KOCH OPTIK MEINE SEHLÖSUNG
Mylan
physiotherapie BaS Mark Treure, 5712 Beinwil am See
seetaler gartenbau ag
Central-Apotheke Dr. F. Kesselring
Michael Galli Dachfenster GmbH
GILLES KAUFMANN

Der Abschied

Die Tränen kullern der jungen Mutter über die Wangen und ihre kleine Tochter schaut sie fragend an. Eben haben sie gemeinsam Abschied genommen von ihrer Katze, die sie fast zwei Jahrzehnte begleitet hat. Schon lange vor der Geburt des kleinen Mädchens war die Katze in der Familie und hat vieles miterlebt, war da um zu trösten oder hat einfach nur zugehört.



Als Kätzchen konnte man mit ihr spielen und schnurrend genoss sie die Streicheleinheiten auf dem Sofa. In den letzten Monaten ist sie aber immer schwächer geworden, hat kaum mehr gefressen und beim Tierarzt wurde dann mit einer Blutuntersuchung eine ungenügende Nierenfunktion festgestellt. Die Niereninsuffizienz ist eine häufige und bekannte Alterserkrankung und kann, wenn frühzeitig entdeckt, bis zu einem gewissen Masse behandelt werden, bzw. das Fortschreiten der Erkrankung kann gebremst werden. Auf Grund des hohen Alters (eine 20-jährige Katze kann mit einem 100-jährigen Mensch verglichen werden), und der in diesem Fall schlechten Prognose, hatten wir uns gemeinsam entschieden, keine Therapie mehr einzuleiten. Die Katze hatte ein gesundes und sorgenfreies Leben gehabt und sollte dieses in Würde und friedlich beenden dürfen. Einfach abzuwarten, bis das Tier auf Grund der Fressunlust und inneren Vergiftung immer schwächer wird und sterben würde, wäre für Tier und Besitzer unzumutbar. Für Tierärzte ist die Euthanasie weit weniger schlimm als für Tierbesitzer. Denn wir verlieren damit nicht unsere langjährigen Begleiter. Nein, es ist sogar eine sehr würdevolle und dankbare Aufgabe, Tier und Besitzer auf diesem letzten Weg begleiten zu dürfen und den Abschied schmerzlos, ruhig und friedlich zu gestalten. Ob ein eingeschläfertes Tier danach kremiert/begraben oder durch die Tierarztpraxis zur Tierkörpersammelstelle gebracht wird, bleibt einzig und allein Entscheidung der Besitzer. Hier ist nicht die Tierliebe entscheidend, sondern der eigene individuelle Trauerprozess. Auf Wunsch kann eine geplante Euthanasie auch zu Hause angeboten werden. Das empfiehlt sich vor allem bei sehr ängstlichen oder nicht transportfähigen Tieren. Manchmal ist es auch das Anliegen der Besitzer, in vertrauter Umgebung den letzten Weg zusammen zu gehen. Andere wiederum möchten das traurige letzte Kapitel lieber nicht zu Hause schreiben, sondern in der Praxis. Nicht selten verlassen die Kunden die Praxis erleichtert, weil die sorgenvolle, lang hinausgezögerte Aufgabe nun getan ist. Im Wissen, das Richtige getan zu haben für die langjährigen, treuen Begleiter, welche immer da waren, wenn man sie brauchte.

Patrick Curschellas, Kleintierpraxis Dr. Küng AG, 6215 Beromünster, www.kleintierpraxiskueng.ch

Quelle: Tierpraxis Dr. Opher Berger, Reinach und Kleintierpraxis Dr. S. Küng AG, Beromünster

Knechtli + Sager
Biogemüse

Saisonal Lüpuer Bio-Frischgemüse

– Lädeli Dürrenäscherstrasse: Freitagmorgen
– Markt Lenzburg: Dienstagmorgen/Freitagnachmittag
– Markt Aarau: Samstagmorgen

Dürrenäscherstrasse 13, 5725 Leutwil
Telefon 062 777 29 80

Siegenthaler Tankrevisionen AG
Heizöl • Diesel • Kohlen • Holz
Tel. 062 771 48 08
5737 Menziken • Fax 062 771 49 81
info@toptankrevisionen.ch
www.toptankrevisionen.ch



Ob Einzelbillet oder Kombilösung

Wir beraten damit Sie gut ankommen

In unserem Verkaufsbüro am Kronenplatz nehmen wir uns Zeit, Sie zu beraten zu allen Fragen mit dem öffentlichen Verkehr. Und wir verkaufen Ihnen gerne Billette zu Ihren persönlichen Reisewünschen.

Regionalbus Lenzburg AG
Lenzhardstrasse 3, 5600 Lenzburg
Tel. 062 886 10 00

Büro für Tourismus und Mobilität
Kronenplatz 24, 5600 Lenzburg
Tel. 062 886 45 47, billette@lenzburg.ch

REGIONALBUS LENZBURG





Gewerbeverein Seetal: Mitgliederreise zum Abheben

Das Fliegen und alles, was mit der aviatischen Transportart zusammenhängt, ist mit einer ungebrochenen Faszination verbunden! Das hat sich auch im Vorfeld bei der Anmeldung zur diesjährigen Mitgliederreise des Gewerbevereins Seetal bestätigt.

(tmo.) – Die Nachfrage und das Interesse waren gross. Die Reise führte nach Zürich-Kloten, wo eine Flughafenführung mit Rundfahrt auf dem Programm stand. «Mitten drin, statt nur dabei»: Dieser Slogan brachte es treffend auf den Punkt. Nie sonst erhält man einen so spannenden Einblick in die Vielfältigkeit und das pulsierende Geschehen des Flughafens, als auf einer Führung mit einem kompetenten Tour-Guide, welcher auf eine jahrelange Berufserfahrung zurückblicken kann. Die Führung in zwei Gruppen durch die Terminals und das Airside-Center (die Passagierdrehscheibe), der Einblick in das Pistensystem des Flughafens: Einfach faszinierend! Beim Dock E hiess es für die Seetaler Gewerbetreibenden dann «Einsteigen zu einer rund einstündigen Rundfahrt im Bus». Diese führte unter anderem vorbei am REGA-Stützpunkt, dem General Aviation Center, dem Cateringunternehmen Gate Gourmet und dem Hangar der SR Technics, wo Flugzeuge gewartet werden. Bei der Flughafenfeuerwehr und in der Winterdiensthalle wurden die Besucher von imposanten Fahrzeugen empfangen. Höhepunkt dieser Rundfahrt war der Aufenthalt beim Kreuz der Pisten 10/28 und 16/34. Von hier aus konnte man die Starts und Landungen der Flugzeuge aus nächster Nähe mitverfolgen. Sahnehäubchen bildete dabei der Start eines Airbus A380-800 der Fluggesellschaft Emirates.





Wir geben **A L L E S** für Deinen Erfolg. Täglich. Seit 20 Jahren

- persönliche Beratung
- fachliche Betreuung
- professionelles Equipment
- freundliche Atmosphäre
- Krankenkassen anerkannt

SOMMERAKTION
6 Wochen Fr. 90.00
Lösbar 1. Juli bis 15. August 2018
Nur für Neukunden

pro FIT Fitness- und Gesundheitscenter
Menziken
Tel. 062 771 57 55

müli FIT Fitness- und Gesundheitscenter
Unterkulm
Tel. 062 776 57 55

blanc



Kachelöfen
Cheminées
Tiba-Kochherde
Keramische Plattenbeläge
Natursteinarbeiten

Ofen- und Cheminéebau AG
Neulenstrasse 4, 5703 Seon
Telefon 062 775 15 86
pblanc@blanc-ofenbau.ch
www.blanc-ofenbau.ch

Cornelia Bruder
Dipl. Ernährungsberaterin

Gesunde Ernährung
Für jede Alterskategorie
Sportliche Aktivitäten
Schwangerschaft und Stillzeit

Kinderernährung
Übergewichtige
Allergien und Unverträglichkeiten



Cornelia Bruder
Bergstrasse 1a • 5707 Seengen
+41 79 853 65 87

cornelia@bodyformhoch2.ch
www.bodyformhoch2.ch

Edle Tropfen aus Spanien

Das Degufest der Weinhandlung am Küferweg AG stand ganz im Zeichen der Spanischen Kulinarik und Lebensfreude. In der modern gestalteten KONSERVI in Seon, welche am Abend mit viel spanischen Rhythmen offiziell eröffnet wurde, konnten am Nachmittag europäische Bioweine degustiert werden.





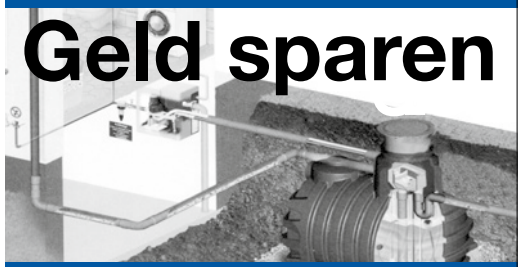
(fhu) – Seit über 30 Jahren ist die Weinhandlung am Küferweg AG eine der führenden Anbieter, wenn es um Weine aus europäischem und biologischem Anbau geht. Markus Schamberger, Geschäftsführer der Weinhandlung, und sein Team, setzten den Fokus für das Degufest 2018 auf Spanien. Der Weinhandlung gelang es, den Teilnehmern der geführten Degustation unter dem Motto «Tapas y Vinos» die spanische Lebensfreude im Glas sowie auch auf dem Teller zu präsentieren. Die erlesenen Weine in Kombination mit feinem Essen bildeten einen harmonischen Genuss. Der Gault-Millau-Koch Klaus Dieter Bahnsen kreierte die kleinen, spanischen Köstlichkeiten passend zu jedem Wein. Eine Handvoll spanische Winzerinnen und Winzer waren an diesem Tag anwesend und ergänzten die Weinpräsentationen mit Wissenswertem rund um ihre eigene Anbauregion. Mit auserlesenen Tropfen, den informativen Erzählungen der Weinbauern und den herrlichen Tapas, konnte man an diesem Sommertag so richtig in das spanische Leben eintauchen. In den Räumlichkeiten der KONSERVI standen neben den spanischen Sorten auch Sorten aus Italien oder Frankreich zur Verkostung bereit. Begleitet von der Musik des Flamenco-Gitarristen Alfredo Palacios konnte man auch diese Weine probieren und sich vom Fachpersonal der Weinhandlung kompetent beraten lassen. Am Abend wurde das Kultur- und Eventlokal KONSERVI mit frisch zubereiteter Paella, feinem Wein und zu heissen Rhythmen von «Angel Maria Torres» feierlich und offiziell eröffnet.





Motorbootfahrschule & Segelschule
Auf Schule 50% WIR
Männich AG
• Bootswerft
• Shop
• Bootsvermietung
5712 Beinwil am See • Tel. 062 771 10 40 • Fax 062 771 08 50 • www.maennich.ch

AM Watershop AG
Schwimmbad / Whirlpool
Regenwassersammelanlagen
Gartenartikel / Baukeramik
Breiten 80, 5705 Hallwil
Telefon 062 777 44 45, www.water-shop.ch

Mit Regenwasser-Nutzung
Geld sparen

Besuchen Sie unsere Ausstellung



Auf der Sonnenseite des Hallwilersees
Geniessen Sie den Sommer: Wir bieten eine grosse Liegewiese mit Bäumen, Grillmöglichkeit, Volleyballfeld und Bootsvermietung. Von der Glace bis zum Menü, unser Selbstbedienungsrestaurant ist für Sie da. Für Kinder gibt es eine moderne Spielanlage mit Klettergerüsten und interessantem Wasser- und Sandspiel. Und am Abend können Sie auf unserem grossen Sonnendeck mit der langen Bank einen unvergesslichen Sonnenuntergang erleben.
Jetzt NEU: Vermietung von Stand-Up-Paddle-Boards.
www.tennwil.ch | strandbad@tennwil.ch | 056 667 14 34

Cystische Fibrose: Charity-Event mit Stefan Büsser

Um gegen die Erbkrankheit Cystische Fibrose weiter anzukämpfen, organisiert Daniela Oswald am 11. August im Löwensaal Beinwil am See einen CF Charity-Event. Zu Gast wird Radiomoderator und Comedian Stefan Büsser sein, der selber an der Krankheit leidet!

(jlo) – Cystische Fibrose (CF) ist eine fortschreitende Erkrankung, welche nicht geheilt, aber mit einer breiten Palette von Therapiemöglichkeiten behandelt werden kann. In der Schweiz leben ungefähr 960 CF-Betroffene und rund 350 000 Schweizer tragen CF in sich. Die Cystische Fibrose entsteht durch einen Fehler im Erbgut, den die Eltern an die Kinder weitergeben, ohne dass die Eltern krank sind, sondern nur Träger. Bei CF-Betroffenen funktioniert der Austausch der Zellen mit ihrer Umgebung – u.a. von Wasser und Salz – nicht. Dadurch werden sämtlich gebildete Körpersekrete «zähflüssig». Von dieser Störung sind vor allem die Lunge und der Verdauungstrakt betroffen. Im Verdauungstrakt können die Nährstoffe nicht richtig in den Körper aufgenommen werden, was zu fehlender Gewichtszunahme, Bauchschmerzen und Durchfall führt. Mit speziellen Verdauungsenzymen in Form von Kapseln, die bei jedem Essen eingenommen werden müssen, kann dieser Fehlfunktion vorgebeugt werden. Der «zähflüssige» Schleim in der Lunge führt zu Husten, Bakterienbesiedlungen und Entzündungsreaktion (Lungenentzündung etc.). Dabei wird die Lunge fortlaufend zerstört, so dass meistens eine Lungentransplantation unumgänglich ist. Hiermit wollen wir gleichzeitig darauf hinweisen, wie wichtig es ist, einen Organspendeausweis zu besitzen – nämlich um Leben zu retten. Dank der Organspende, neu erforschten Medikamenten, besseren Therapien – sind die Lebenserwartungen deutlich gestiegen und ermöglichen CF-Betroffenen, ein relativ normales Leben zu führen. Stefan Büsser, den man eher unter dem Namen «Büssi» kennt, wird Sie durch diesen interessanten Abend führen und anschliessend seine Comedyshow «Masterarbeit» präsentieren. Die Eintrittskosten von CHF 35.– fliessen vollumfänglich in den Forschungsfonds der CFCH (Schweizerische Gesellschaft für Cystische Fibrose) mit dem Ziel, CF heilen zu können. Für alle, die noch keine Tickets haben, können unter **vorverkaufbuessi@outlook.com** welche bestellen. Engagieren Sie sich gemeinsam mit CFCH und spenden Sie mit am CF Charity Event.

Leben mit einer chronischen Krankheit. Cystische Fibrose (CF) ist die häufigste Stoffwechselerkrankung in Westeuropa.



Charity Event
11.8.2018
Löwensaal Beinwil am See
18.30 Uhr Türöffnung
19.00 Uhr Beginn
Eintritt CHF 35.–
Vorverkauf unter:
vorverkaufbuessi@outlook.com





Christian Schweizer (l.) und Matthias Haller gönnen sich vom 14. Juli bis 12. August eine Expo-Auszeit.

WYNAexpo: Gewerbetreibende sind in Expo-Laune

Der WYNAexpo-Express hat Fahrt aufgenommen. Und wie! Die beiden Macher der Gewerbeschau im Reinacher Moos vom 2. bis 5. Mai 2019, Christian Schweizer und Matthias Haller, können bereits eine erste positive Zwischenbillanz ziehen. Die Ausstellungsflächen gehen weg wie warme Weggli.

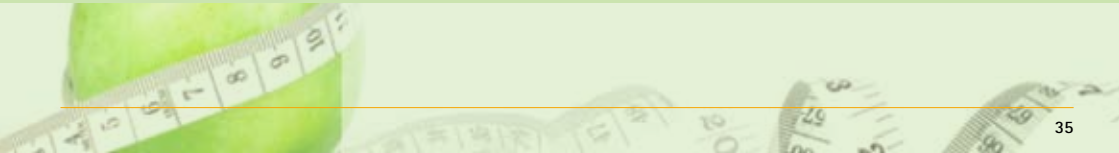
(tmo.) – Wer Rot sieht und Freudensprünge macht, ist nicht etwa reif für die Insel. Ganz im Gegenteil. Vielmehr gehört er zu den Machern der WYNAexpo 2019 im Reinacher Moos, die unter dem Motto «Das Leuchtfeuer der Region» steht. Rot eingezeichnet sind nämlich jene Flächen auf dem Ausstellungsplan, die bis heute bereits verkauft sind. 75 Prozent in den festen Gebäuden (sprich Eis-, Tennis- und Reithalle) sind bereits weg und das Aussengelände ist bereits zu 100 Prozent ausgebucht. Klar, dass unter diesen Umständen die Herzen des zweiköpfigen OKs Freudensprünge machen. «So etwas haben wir noch nie erlebt, dass gut neun Monate vor Ausstellungsbeginn so viele definitive Buchungen bei uns eingegangen sind», wie Christian Schweizer und Matthias Haller sagen. Zum dicken Plus bei den lokalen und regionalen Gewerbetreibenden zählen die Attraktivität und die Popularität der WYNAexpo. Sie ist ohne wenn und aber ein Schaufenster mit Anziehungskraft. Von daher gilt: Hier kauft niemand die Katze im Sack. «Erfreulich, wieviele Aussteller wieder ohne zu zögern zugesagt haben», wie Christian Schweizer sagt. Natürlich werden in den Köpfen der beiden Expo-Macher diverse Ideen gesponnen. Neu ist das Zwischenzelt, welches die Eishalle mit der Reithalle verbindet. Dort ist der Gastrobereich mit den langjährigen und bekannten Gesichtern anzutreffen. Auch eine Sonderschau zum Thema «Baustelle» ist dort geplant. Grundsätzlich ist das Zurücklehnen nicht das Ding von Christian Schweizer und Matthias Haller. Unter den erwähnten Umständen gönnen sich die beiden allerdings eine kurze Auszeit. Das Expo-Büro bleibt deshalb vom 14. Juli bis 12. August geschlossen. Infos unter www.wynaexpo.ch

Zwei Erfolgsgeschichten von Bodyformhoch2

Anfang 2018 gingen zwei Personen zur Ernährungsberatung von Cornelia Bruder, sie wagten beide einen Neustart, der zu einem neuen Lebensgefühl führte. 23 und 8 Kilo haben die beiden inzwischen hinter sich gelassen, doch gutes Essen und gemeinsamer Genuss gehören nach wie vor zu ihrem Leben.

(Eing.) - Ich bin die Mutter von Cornelia. Jahrgang 1964, mittel gross, nicht schlank. Ich habe vier Kinder auf die Welt gebracht und natürlich immer mehr an Gewicht zugenommen. Ich habe schon vieles ausprobiert und auch abgenommen, aber nach einiger Zeit wieder zugenommen – JoJo-Effekt. Ich bewege mich oft beim Tanzen, Fahrradfahren und Schwimmen. Meine Tochter Cornelia absolvierte eine Weiterbildung zur Ernährungsberaterin. Da fasste ich wieder einmal das Thema Ernährung auf, um ein paar Kilos zu verlieren. Inzwischen habe ich ein künstliches Kniegelenk bekommen und konnte mich nicht viel Bewegen. Trotzdem gelang es mir, mit der Beratung und Nahrungsumstellung abzunehmen. Cornelia hat mich gut beraten und stand mir mit Rat zur Seite. Am Anfang war es schon hart, aber wo ein Wille ist, ist auch ein Weg. Ich habe mich an die Abmachungen mit Cornelia gehalten und somit am Ende 23 Kilo verloren. Beim Einkaufen schaue ich, dass im Einkaufswagen viel Gemüse und Obst liegt. Ich verzichte auf Nudeln und esse kein Brot. Ich muss sagen, es geht mir viel besser, mit weniger Gewicht. Einmal in der Woche habe ich einen Schlemmertag. An diesen Tagen esse ich auch Nudeln oder ein Dessert. Ich kann die Ernährungsberatung bei Cornelia Bruder jedem empfehlen, der effizient abnehmen möchte.

(Eing.) - Ich war mit meinem Körper nach der Schwangerschaft unzufrieden. Als Cornelia und ich in der Pause darüber sprachen, habe ich erfahren, dass sie Dipl. Ernährungsberaterin ist. Daraufhin habe ich sie angesprochen, ob sie mir helfen kann, mein Gewicht zu reduzieren. Ich konnte mein Gewicht nach der Geburt meiner Tochter nicht mehr senken. Ich habe verschiedene Diäten ausprobiert, aber nichts hat geholfen. 61kg war ich im Januar und habe bis heute 8 kg abgenommen. Jetzt habe ich endlich wieder meine Kleidergrösse, wie vor der Schwangerschaft und fühle mich wieder wohl in meinem Körper. Ich bin sehr stolz auf mich und ich kann mein Gewicht nun auch ohne den JoJo Effekt halten. Cornelia erstellte mit mir zusammen einen Essensplan, ich brauchte aber auf fast nichts zu verzichten. Mehr Gemüse und weniger Kohlenhydrate zu sich nehmen ist das Geheimrezept. Cornelia hat mich durch ihre Beratung perfekt unterstützt. Anrufen konnte ich sie immer, wenn ich unsicher war, oder Fragen hatte. Sie hat nicht nur mich Beraten, sondern auch meine ganze Familie hat sie auf meinen Wunsch miteinbezogen, dafür bin ich ihr sehr dankbar. Ich kann Cornelia Bruder als Dipl. Ernährungsberaterin nur weiter empfehlen. Sie ist sehr freundlich, zuvorkommend und hilfsbereit. Sei es mit Beratungen, Kochempfehlungen, Einkaufstipps und Sportempfehlungen.



30 SEIT ÜBER 30 JAHREN
DAS SUCHEN HAT EIN ENDE.
www.wernli-immo.ch
Verkaufsmandate
Kauf und Verkauf von Liegenschaften
5502 Hunzenschwil
Telefon 062 897 29 04
wernli immobilien

WYNA
expo
REINACH
wynaexpo.ch
DAS LEUCHTFEUER DER REGION!
2.– 5. Mai 2019
Hauptsponsor
Aargauische Kantonalbank
Sponsor
ews LocalPower

perrinjaquet
062 771 20 25
5737 Menziken
www.ihrgartenbauer.ch
HIER WÄCHST ZUKUNFT
Herzliche Gratulation zum erfolgreichen Lehrabschluss!

Ramona Legoll

Emanuel Joller

Andreas Leutwiler

Thomas Thieme
HIER WÄCHST ZUKUNFT
seetaler gartenbau ag
062 771 46 67
5712 Beinwil am See
www.seetalergartenbau.ch

GV Verein Alters- und Pflegeheim Unteres Seetal

Erstmals fand am 13. Juni 18 die Generalversammlung des «Vereins Alters- und Pflegeheim Unteres Seetal» im neuen Mehrzweckraum des Altersheims an der Talstrasse 3 statt. Ein grosszügiger, freundlicher Saal mit grossen Fensterfronten empfing die Besucher.





(sg) – Der langjährige Präsident Franz Schaffhauser konnte rund 50 Anwesende begrüssen und führte speditiv durch die Traktanden. Neue Vertreter/-innen der Gemeinderäte sind Monika Hermann, Nadia Negro Müller, Hannes Bopp und Thomas Sauder, nebst den bisherigen Andrea Hollinger und Susanne Stumpf. Es sind 6 Gemeinden, die zusammengeschlossen sind: Boniswil, Dürrenäsch, Egliswil, Hallwil, Seengen und Seon. Die Altersheim-Zimmerbelegung mit 98.7 % ist hoch. Ende Jahr waren es 67 Frauen und 29 Männer. Die Finanzen des Altersheimes sind, gemäss Ausführungen von Beat Koch, gut aufgestellt. Es konnte ein bescheidener Gewinn erwirtschaftet werden. Befürchtungen hat man höchstens, falls der Kanton die Beiträge aus Spargründen kürzt. Längst fällige Statutenanpassungen wurden von den Anwesenden alle einstimmig angenommen. Über die Alterswohnungen berichtete Rolf Urech. Es gab zum Teil bauliche Probleme zu beheben.

Franz Schaffhauser dankte allen, die zum Gelingen des ganzen Betriebes ihren Beitrag leisten: Leiterin Beatrice Trüssel, dem Personal, dem Vorstand und allen freiwilligen Helfern, aber auch den Bewohnern, die gerade während der gegenwärtigen Umbauzeit Unannehmlichkeiten auf sich nehmen müssen. Er dankte auch den anwesenden Vereinsmitgliedern für das Interesse. Die bisherigen Mitgliederbeiträge des «Verein Alters- und Pflegeheim Unteres Seetal» von 20 Franken für Einzelpersonen, 30 Franken für Ehepaare und 50 Franken für die Gemeinden oder für juristische Personen werden beibehalten.

Es wäre schön, wenn sich weitere Mitglieder dem Verein anschliessen und mit mindestens 20 Franken einen kleinen, ideellen Beitrag leisten würden. Jedermann ist willkommen. Dafür erhält man die Informationsbroschüre mit der Einladung zur jährlichen Generalversammlung und mit anschliessendem Apéro mit den bekannten, feinen Canapés der Altersheimküche. Auskunft oder Anmeldung: Altersheim-Sekretariat 062 769 67 00.

SONNENTAL
Bestattungen | Ruth Schachtler

«Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren von Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir weggehen.»
(Albert Schweitzer)

Bestattungen Sonnental Ruth Schachtler GmbH
5737 Menziken | Gässli
5712 Beinwil am See | Reinacherstrasse 2
Tel. 062 772 20 20 | Fax 062 771 83 70

Wir sind während 24 Stunden an 7 Tagen die Woche mit Herz und Zeit persönlich für Sie da.

bächler
SEIT 1875

Bäckerei-Konditorei
5707 Seengen
5722 Gränichen



Wir sind auch online: www.beck-haechler.ch

50 JAHRE MAZDA
400m² Showroom mit 1500m² Aussen-Show
400m² Werkstatt (Reparaturen aller Marken)
600m² Pneu-Hotel mit grosser Textil-Waschanlage
15 JAHRE RENAULT

mazda
Autohus AG Sarmenstorf
Hilfikerstrasse 14 | Telefon 056 667 13 45 | www.autohus.ch
Ihr offizielles Mazda Center



Ihr neuer Renault wartet bei uns.
RENAULT

Autohus AG Sarmenstorf
Hilfikerstrasse 14 | Telefon 056 667 13 45 | www.autohus.ch
Ihre offizielle Renault Vertretung
*Details auf www.renault.ch

Die schönsten Gartenterrassen der Region

Man muss gar nicht weit reisen, denn auch in Beinwil am See kann man Ferienfeeling pur erleben! An schönen Sommerabenden gemütlich auf einer Terrasse sitzen und während einem leckeren Essen ein gutes Glas Wein geniessen, was will man mehr?



Umgeben von Pflanzen und im Schatten von den Bäumen, lässt sich ein kühles Bier bei heissen Sommertagen bestens geniessen.

(jlo) – Die Auswahl an schönen Sommerterrassen in der Umgebung ist gross, so, dass man gar nicht in die Ferne reisen muss. Denn nichts geht über ein leckeres Essen unter freiem Himmel. In der Gartenterrasse von Maria's Esszimmer im Seetal sitzt man auf 50 modischen Klappstühlen, Holzstühlen oder einer schönen Lounge unter grossen Plantanen und stosst mit einem Pimm's Number 1 oder einem Glässchen Ramazzotti Rosé an. Das Menü ist übersichtlich und mit viel Liebe zusammengestellt. Hits wie Burrata auf Ochsenherzentomaten, Ceaser Salad mit Pouletstreifen oder gebratener Schafskäse mit jungem Spinat, kommen bei heissen Sommertagen immer gut an. Und wie viele wissen, sind die Hacktätschli von Maria's Esszimmer im Seetal ein MUSS und der hausgemachte Früchte-Eistee rundet die ganze Sache ab. Zwischendurch wird freitags und samstags sogar der Smoker angefeuert und die Gäste können sich auf ein leckeres Stück geräucherte Bachforelle auf gezupftem Salat oder ein Kalbsnierstück freuen. Für alle Fischfreunde gibt es immer wieder absolut frischen Hecht oder Felche von der Fischerei Hallwilersee. Ein Plätzchen Erde um Zeit mit Freunden und Familien bei leckeren Speisen zu geniessen.



Maria's Esszimmer im Seetal
062 772 00 21
geniessen@marias-esszimmer.ch
Aarauerstrasse 79
5712 Beinwil am See
Öffnungszeiten:
Di. – Do. 11.00 – 23.00 Uhr
Fr. 11.00 – 23.30 Uhr
Sa. 09.30 – 23.30 Uhr



Physiotherapie & MTTZ Bugmann

Sylvia Bugmann

Medizinisches Trainings und Therapie Zentrum



DIE GESUNDE MITTE

Bauchfett reduzieren
Rücken stärken
Körperhaltung verbessern

√ Flacher Bauch
√ Mehr Wohlbefinden
√ Weniger Rückenschmerzen

Zu viel Bauchfett ist ein Risikofaktor für viele Erkrankungen, z.B. Arteriosklerose, Bluthochdruck und Krebs. Sehr oft sind Rückenschmerzen direkt damit verbunden.
Ein neues erfolgversprechendes Programm soll für eine «gesunde Mitte» sorgen und die Probleme an der Wurzel packen.
Bereits nach kurzer Zeit können deutliche Verbesserungen erzielt werden.

Testen

Nehmen Sie erst einmal teil an unserem 5-Wochen-Angebot für CHF 200.-

Sparen

Werden Sie Neumitglied bis zum 31.8.2018, dann sparen Sie je nach Abo bis zu CHF 200.-

Hauptstrasse 17 • 5616 Meisterschwanden • Tel. 056 667 04 40 • info@mttz.ch